



Schulgebäude mit ehemaligem Hausmeisterwohnhaus

Neustr. 7 und 9
Inventar-Nr. 398
Denkmalisten-Nr. A 312

a) Schulgebäude:

Zweigeschossiger, unterkellertes Massivbau von 1897/98 mit reich gestalteter Klinkerverblendung; Schmalseiten verputzt. Pfannengedecktes ausgebautes Mansarddach. Mittiger Risalit mit Doppelarkade als Eingang und geschweiftem Giebel. Seitlich je vier Fensterachsen. Die rückwärtige Fassade analog gestaltet, jedoch ohne Risalit. Schmalseiten mit betonter Mittelachse zwischen Lisenen. Innere Gliederung mit mittigem Treppenhaus; seitlich davon je zwei Klassenräume pro Geschoss (12 Klassen).

b) ehem. Hausmeisterwohnhaus:

Gleichzeitig errichteter, kleiner, eingeschossiger und verklinkerter Bau unter pfannengedecktem Satteldach. Formale Gestaltung der Fassaden mit reliefartiger Wandgliederung ähnlich der des Schulgebäudes. Davor Reststücke der Einfriedigung des Schulgrundstücks: schmiedeeisernes Gitter zwischen Backsteinpfeilern.



Neustr. 7 und 9, 2020